



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

327. Benesch, Herr von Weitmühl, quittirt den Kurfürsten Johann über sein
Jahresgehalt, am 11. November 1495.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

meister awffem Chuttenberg, vnfern Rat vnd befvnder lieben getrewen, dem haben wir ezliche müntliche fachen von vnferen wegen an E. L. zu bringen befolhen, als Ewer Lieb ob yme vornemen wirdet. Dorawff biten wir E. L., was der obgenannt Benefch dimalts von vnfern wegen an ewrer Lieb bringen vnd werben wirdet, wellet Im des ganczen folkomen glawben, gleichfam vns felbs geben, das wellen wir vmb Ewr Liebe gar freuntlich beschulden. Geben zu der Blintenburg, am Montag noch Sigismundi, Anno etc. LXXXX quinto, vnfer Reiche des hungerischen etc. im funffden, des Behmischen im XXIIIten Jaren.

Ad mandatum domini Regis.

Dem Hochgebornen Fursten, hern Johannsen, Marggrauen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkammerer vnd Curfursten, zu Stettin, Pomern hertzogen, Burggrauen zu Nuremberg vnd Fursten zu Rwgen, vnnferm lieben bruder vnd Swager.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives mit der Notiz: „am Fingstabend zu Borsfal einkommen.“

327. Benesch, Herr von Weitmühl, quittirt den Kurfürsten Johann über sein Jahrgehalt, am 11. November 1495.

Ich Benesch, her von der Waytmull, purkgraff zum Carlschtein, Oberster Munczmeister des kunigreichs zw Beheim etc., Bekenne offenlich mit diesem meinem brieff fur mich vnd mein Erben, das mir der durchlechtig Hochgeborn Furst vnd her, herre Johannis, Marggraff zw Brandenburgk, des heiligen Romischen Reichs Erczkammer, Curfurst, Burggraff zw Nuremberg, Herczog zw Pomern vnd furst zw Rwgen etc., Meins gnedigster her, mein Jarfolt, Nemlichen Czweyhundert Reinscher guldein auff diez Jar, So man zelt der minern zal Im funfvndnewnczigisten Jar, gnediglichen entricht vnd bezallt hat, darumb ich sein furstliche gnad vnd seiner gnaden Erben fur mich vnd mein Erben mit diesem brieff Quitt, ledig vnd losz sage vnd habe des zw vrkund mein eigen Insigel vnten an diesen brieff lassen drucken, der gegeben ist am Mittwoch des heiligen Sand Merteinstag, Nach Cristi vnfers herrn gepurt Tawsent vierhundert vnd In den funff vnd Newnczigisten Jaren.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.